

# **Betriebsanleitung für HEKA-Aufzuchtboxen 4001/A,B,C; 4002/A,B,C**



HEKA-Brutgeräte  
Kleintierzuchtbedarf und Fachbücher  
Langer Schemm 290      33397 Rietberg  
Tel.: 0 52 44 / 17 18      Fax: 0 52 44 / 1 01 59  
E-Mail: [info@heka-brutgeraete.de](mailto:info@heka-brutgeraete.de)

# Vorwort

Der Zweck dieser Anleitung ist es, die Aufzuchtbox kennen zu lernen und die Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Aufzuchtbox sicher, wirtschaftlich und sachgerecht zu betreiben. Die Beachtung der Anleitung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Aufzuchtbox zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist geeignet, Anweisungen aufgrund bestehender Nationaler Unfallverhütungsvorschriften um Umweltschutzvorschriften zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort der Aufzuchtbox verfügbar sein. Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden die beauftragt ist, an der Aufzuchtbox zu arbeiten. Darunter ist zu verstehen:

- Bedienung
- Störungsbehebung
- Pflege und Instandhaltung
- Transport.

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass nur autorisierte Personen an der Aufzuchtbox arbeiten. Der Bediener ist verpflichtet, die Aufzuchtbox täglich auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen. Er ist außerdem verpflichtet, eingetretene Veränderungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden. Hierzu zählen auch Änderungen des Betriebsverhaltens. Die Aufzuchtbox darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Sicherheitseinrichtungen dürfen grundsätzlich nicht demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden.

Sollte die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren oder Warten erforderlich sein, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Eigenmächtige Veränderungen der Aufzuchtbox schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Aufzuchtbox sind zu beachten.

Zusätzlich zu den Hinweisen in der Betriebsanleitung sind auch die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

# Gestaltung der Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise sind einheitlich aufgebaut:



Piktogramm (kennzeichnet die Art der Gefahr)  
**Vorsicht!** (kennzeichnet die Schwere der Gefahr)  
 Hinweistext (beschreibt die Gefahr und gibt Hinweise, wie sie vermieden werden kann)

Piktogramm	Signalwort		
		Bedeutung	Folgen bei Missachtung
 allgemeine Gefahr	<b>Gefahr!</b>	Unmittelbar drohende Gefahr für Personen	Tod oder schwerste Verletzungen
	<b>Warnung!</b>	Mögliche, sehr gefährliche Situation für Personen	Tod oder schwerste Verletzungen
	<b>Vorsicht!</b>	Mögliche, gefährliche Situation für Personen	Leichte Verletzung
 gefährliche elektrische Spannung			
	<b>Achtung!</b>	Mögliche Sachschäden	Beschädigung des Gerätes
		Nützlicher Hinweis oder Tipp	

## Sonstige Hinweise in der Betriebsanleitung

### Vorsicht! Verletzungsgefahr durch heiße Oberfläche!



Warnhinweis, der auf eine Verletzungsgefahr des Bedieners durch heiße Oberflächen hinweist.



Bitte Betriebsanleitung lesen und beachten.



Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen.

# Allgemeine Sicherheitshinweise!

---

**Vorsicht!** Die Nichteinhaltung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu körperlichen Verletzungen oder Beschädigungen des Brutgerätes führen.



Beachten Sie neben den unten aufgeführten Hinweisen auch die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!

---



## Betriebsanleitung lesen!

Das Brutgerät darf erst nach Kenntnisnahme der zugehörigen Betriebsanleitung in Betrieb genommen werden.

---

- Die Aufzuchtbox darf nicht auf dem Boden stehend betrieben werden. Vom Boden ist ein Mindestabstand von 50 cm einzuhalten!
- Die Aufzuchtbox nicht im Freien verwenden.
- Vor dem Anschluss der Aufzuchtbox ist die Spannung des Netz-Anschlusses mit der Spannung auf dem Typenschild zu vergleichen (230V).
- Die Aufzuchtbox darf nur der Bestimmung gemäß zur Aufzucht von Küken benutzt werden.
- Die Aufzuchtbox darf nie in Betrieb genommen werden, wenn ein oder mehrere Teile beschädigt sind, die Funktion nicht einwandfrei ist, oder wenn eine Beschädigung zu vermuten ist.
- Sollte die Netzanschlussleitung defekt sein, darf sie nur vom Hersteller, seinem Kundendienstvertreter oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Reparaturarbeiten, sowie spezielle Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften (Personal des Herstellers) bzw. entsprechend unterwiesenem Personal durchgeführt werden.
- Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von Elektro-Fachkräften und elektrotechnisch unterwiesenen Personen (siehe DIN VDE 0105) durchgeführt werden.
- Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen und Einrichtungen sind nicht zulässig.
- Umbauten bzw. Veränderungen der Aufzuchtbox dürfen nicht vorgenommen werden.

# Inhaltsverzeichnis

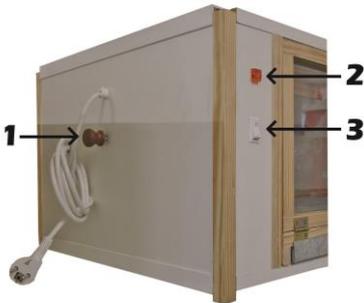
Vorwort .....	1
Gestaltung der Sicherheitshinweise .....	2
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	3
1 Gerätebeschreibung .....	5
2 Aufstellen und Anschließen .....	6
3 Einstellen der Temperatur .....	6
4 Frischluftzufuhr .....	7
5 Versorgung der Küken.....	7
6 Reinigung .....	7
7 Entsorgung .....	8
8 CE- Konformitätserklärung .....	9

# 1 Gerätebeschreibung

HEKA-Aufzuchtboxen garantieren eine sichere und gesunde Aufzucht Ihrer Küken. Das stufenlose Reglerthermostat ermöglicht es, jede nötige Temperatur einzustellen. Sie sollten Ihre Küken in den ersten 3-4 Lebenswochen in der Aufzuchtbox belassen.

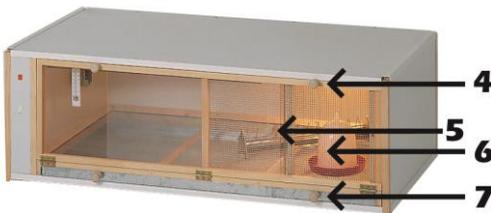
Die Bedienelemente für die Temperaturregelung sowie für die Innenbeleuchtung befinden sich an der linken Seite der Box. Die Vorderfront des Einsatzes lässt sich herunterklappen, zudem lassen sich auf der rechten Seite der Vorderfront Plexiglasschieber sowie Drahtschieber getrennt voneinander öffnen. Der komplette Einsatz ist zwecks Reinigung herausnehmbar; ebenso lässt sich die Kotschublade herausziehen.

## Bedienelemente



- 1 Temperatureinstell-Drehknopf
- 2 Heizungs-Kontrollleuchte
- 3 Ein/Aus Schalter „Licht“

## Aufzuchtbox



- 4 Einsatz/Vorderfront
- 5 Draht-Schieber
- 6 Plexiglas-Schieber
- 7 Kotschublade

## **2 Montage, Aufstellen und Anschließen**

Die Aufzuchtbox ist mindestens 50 cm über dem Boden aufzustellen und darf nicht im Freien stehen.

Die ideale Raumtemperatur beträgt 15°C - 20°C. Eine einwandfreie Funktion ist aber auch bei einer Umgebungstemperatur von 8°C - 30°C gewährleistet.

Drehen Sie den Temperatureinstell-Drehknopf (1) einige Zentimeter nach links (gegen den Uhrzeigersinn). Schrauben Sie auf der linken Innenseite der Box auf den Gewindestab des Temperatureinstell-Drehknopfes die mitgelieferte goldene Äthermembranscheibe auf.

Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an (Einstecken des Steckers). Das Gerät ist sofort in Betrieb. Der Schalter (3) unter der Kontrollleuchte (2) dient lediglich zum Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtung.

## **3 Einstellen der Temperatur**

Die Kontrolllampe zeigt die Funktion der Wärmeplatte an. Solange das Gerät aufheizt, leuchtet die rote Lampe.

Mit Hilfe des Temperatureinstell-Drehknopfes (1) können Sie die gewünschte Temperatur einstellen. Durch Drehen nach links steigt (!!!), durch Drehen nach rechts fällt (!!!) die Temperatur. Die vorhandene Temperatur können Sie an dem hinter der Frontscheibe angebrachten Thermometer ablesen.

Für die ersten 4-5 Lebenstage Ihrer Küken ist eine Temperatur von mindestens 32-35°C erforderlich. Nach Ablauf der Zeit können Sie die Temperatur schrittweise täglich ein wenig herunterregeln.

Die Temperatur stellen Sie beim erstmaligen Betrieb der Aufzuchtbox am einfachsten so ein, dass Sie den Temperatureinstell-Drehknopf nahezu voll nach links drehen und bei Erreichen der gewünschten Temperatur dann wieder so weit nach rechts drehen, bis die Äthermembran den Kontaktschalter berührt (hörbar) bzw. die Kontrollleuchte für die Heizung (2) erlischt.

## 4 Frischluftzufuhr

Im rechten Teil der Vorderfront (4) ist ein Plexiglas-Schieber (6) angebracht. Dieser dient zur Regulierung der Frischluft. In den ersten Lebenstagen Ihrer Küken sollte der Schieber fast vollständig geschlossen sein. Mit zunehmendem Alter der Tiere müssen Sie für mehr Frischluft sorgen, d.h. der Schieber muss weiter geöffnet werden. Beschlägt der Plexiglas-Schieber von Innen, müssen Sie diesen weiter öffnen.

## 5 Versorgung der Küken

In der Aufzuchtbox sind Futterautomat und Wassertränke enthalten. Zum einfachen Entnehmen von Futterautomat und Wassertränke schieben Sie den Drahtschieber (5) nach links. Sie können dann mühelos in das Innere der Aufzuchtbox fassen.

## 6 Reinigung

---



Es ist ratsam, die Aufzuchtbox nach jeder Aufzucht gründlich zu reinigen und zu desinfizieren.

---

### **Achtung!**



Nach dem Desinfizieren muss entsprechend den Herstellerangaben gelüftet werden. Wir empfehlen, die Aufzuchtbox erst nach einigen Tagen wieder in Betrieb zu nehmen.

---

Während sich die Küken im Gerät befinden, ziehen Sie bitte zum Entfernen des Kots die Kotschubblade (7) heraus.

Wenn die Tiere der Aufzuchtbox entwachsen sind, sollten Sie eine gründliche Reinigung der Aufzuchtbox vornehmen. Zu diesem Zweck ziehen Sie bitte den Stecker aus der Steckdose. Anschließend ziehen Sie die Kotschubblade (7) und den Einsatz (4) heraus. Eine sorgfältige Reinigung außerhalb des Gerätes ist nun problemlos möglich. Nach der Säuberung sind die Teile wieder in das Gerät einzuschieben. Lassen Sie anschließend die Aufzuchtbox bei halb geöffneter Plexiglasscheibe (ohne eingesetzte Tiere) noch mindestens einen Tag laufen. Sie verhindern so, dass sich hohe Feuchte (durch die Aufzucht und/oder die Reinigung) in der Aufzuchtbox während der Lagerung bis zur nächsten Brut sammelt und nicht mehr effektiv entweichen kann.

Anschließend schalten Sie die Aufzuchtbox wieder aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.

## 7 Entsorgung



**WEEE-Reg.-Nr.:**  
**DE 96968236**

Der Aufkleber mit durchgekreuzter Mülltonne an diesem Produkt weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Vermeidung einer möglichen Beeinträchtigung der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit darf dieses Produkt nicht in den Hausmüll gegeben werden, um zu gewährleisten, dass es in einer umweltverträglichen Weise recycelt wird.

Wenden Sie sich für Informationen zur Entsorgung an den Hersteller des Produktes. Wir lassen Ihr Gerät durch eine Spedition abholen.

HEKA-Brutgeräte      Tel.: 0 52 44 / 17 18  
Langer Schemm 290      Fax: 0 52 44 / 1 01 59  
33397 Rietberg

## 8 CE- Konformitätserklärung

**Der Hersteller** HEKA-Brutgeräte  
Adresse Langer Schemm 290  
33397 Rietberg

### **erklärt hiermit, dass das**

Produkt HEKA-Aufzuchtbox  
Typen 4001/A, 4001/B, 4001/C  
4002/A, 4002/B, 4002/C

### **den folgenden Richtlinien entspricht:**

- 98/37/EG Maschinen-Richtlinie
- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
- 2004/108/EG EMV-Richtlinie

Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende Normen herangezogen:

- DIN EN ISO 12 000-1
- DIN EN ISO 12 000-2
- DIN EN 60 204-1
- DIN EN 60 335-1
- DIN EN 60 335-2-71



Die Konformität der Produkte mit den oben genannten Normen und Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Eine handschriftliche Unterschrift in schwarzer Tinte, die als 'Christa Hemel' zu erkennen ist.

Rietberg, 20.08.2006

Christa Hemel



